

LTB Schlemann (Gurte) schreibt:

"Sehr geehrte Damen und Herren, verehrte Kunden,

am 19.02.2010 fand ein Gespräch zwischen der EASA auf der einen Seite und einem Vertreter der in der PAD 10-010-1-1 benannten Instandhaltungsbetriebe und der AOPA auf der anderen Seite über die Instandhaltung von Flugzeuganschnallgurten bei der EASA in Köln statt. Es war ein sehr freundliches und sehr erfolgreiches Gespräch.

Wir können Ihnen mitteilen, dass es weiter geht und dass Sie uns wieder alle Gurte zur Instandsetzung zusenden können. Die Mitarbeiter der EASA haben uns mitgeteilt, dass es zu keiner AD wie in der PAD 10-010-1-1 angekündigt kommen wird. Die Kommentare (sehr viele) zu der PAD aus aller Welt werden derzeit katalogisiert und sollen dann veröffentlicht werden. Und hier noch einmal unseren allerherzlichsten Dank an alle die die PAD kommentiert und sich bei der EU beschwert haben.

Wir, die Instandhaltungsbetriebe, müssen jetzt nur die Papierlage ändern, d.h. wir erstellen eine neue Verfahrensweisung (wie in den USA). Es wurde uns gesagt, dass nach einer genehmigten Verfahrensweisung alle bisher ausgelieferten Gurte, die bei einem in der PAD 10-010-1-1 benannten Instandhaltungsbetriebe überholt oder repariert wurden und mit einer EASA FORM ONE ausgeliefert wurden, ihre Lufttüchtigkeit behalten.

Mit freundlichen Grüßen
Dieter Schlemann"

<http://www.pilotundflugzeug.de> [news]